SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.

125 JAHRE IN BEWEGUNG

Gemeinsam ...

... zum Erfolg!

2 | 2015

Baden-Württembergische Bank

Wir bieten Ihnen vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben mit viel Raum für Eigeninitiative, die Mitarbeit in engagierten Teams und ein modernes Arbeitsumfeld. Ihre Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/-mann oder Finanzassistentin/-assistenten absolvieren Sie in den Filialen der Baden-Württembergischen Bank sowie in den zentralen Abteilungen des LBBW-Konzerns in Stuttgart. Starten Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner in der Filiale Vaihingen ist Herr Matthias Kindermann, matthias.kindermann@bw-bank.de, Tel. +49 711 124-44717

www.LBBW.de/Ausbildung

BW | Bank

Inhalt

Abteilungen im Verein

7 Handball

10 Tanzen

11 Schwimmen

12 Badminton

14 Judo

18 Fußball

21 Hörgeschädigten Sportgruppe

23 Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

28 Leichtathletik

Sonderthemen

6 Partner an der Seite des SVV

13 Bewegungsaktionstag

16 Vorteilswelt der SVV-Card

31 Totengedenken

Titelfoto

Handball: Relegationsspiel der Männer bei der HSG Schönbuch. Erreichtes Ziel: Württembergliga!

Redaktionsschluss

Ausgabe 1|2016

5. Februar 2016

Editorial

Markus Löw, Geschäftsführer. Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich, der Handball-Abteilung zum größten Erfolg in der Abteilungsgeschichte gratulieren zu können: Der Aufstieg in die Württembergliga ist eine tolle Bestätigung der kontinuierlichen und engagierten Arbeit innerhalb der Abteilung, gleichzeitig aber auch eine enorme Herausforderung. Umso mehr freut es mich, dass wir in den vergangenen Wochen bereits einige Hürden, wie beispielsweise fehlende Trainingszeiten oder das Harzverbot an Spieltagen, gemeinsam überwinden konnten.

Aber auch alle anderen Abteilungen sowie der Gesamtverein stehen „täglich" vor keinen leichten Aufgaben, die es gilt, gemeinsam zu lösen. So stehen beide aktiven Mannschaften der Fußballabteilung nach einem großen Umbruch vor einem Neuanfang, der bisher sehr positiv gestaltet wurde und viel Gutes verspricht.

Auch der Bewegungsaktionstag ist jedes Jahr aufs Neue eine große Herausforderung. Doch auch dieser wurde wieder einmal dank des Einsatzes der Abteilungsleitung, der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und unserer Sponsoren/Partner erfolgreich gemeistert.

Trotz der Erfolge innerhalb der Abteilungen und des Gesamtvereins wollen wir uns den verschiedenen Aufgaben stellen, um uns immer weiter zu verbessern. Bei allen Projekten und Aufgaben, die in der zweiten Jahreshälfte anstehen, wünsche ich uns allen viel Ausdauer und Kreativität.

Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und weiterhin viel Freude beim SVV.

Ihr
Markus Löw

Schmuck Uhren
Zeitmesstechnik

Köpp

70565 Stuttgart Schönbuchstr. 2 Telefon 741432

Reparaturwerkstätten im Hause

Umstellungen von mechanischen Uhren
auf Quarztechnologie

Schmuckreparaturen und Neuanfertigungen

Pokale, Gravuren

Lodholz
Genge
Elektrotechnik
Inh. Elektromeister Rudi Lodholz und Elektromeister Oliver Genge

www.lodholzundgenge.de

Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen und Antennenbau
EDV Verkabelungen
Beratung, Montage und Kundendienst

Rudi Lodholz + Oliver Genge Elektrotechnik
Stoßäckerstraße 29 • 70563 Stuttgart (Vaihingen)

Meisterbetrieb

D-Netz : 01 71 / 404 95 95
Telefon : 07 11 / 735 14 53
Telefax : 07 11 / 735 14 58

HÜBNER seit 1886

METALLBAU SCHLOSSEREI EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wir beraten Sie und führen aus

Edelstahverarbeitung
Balkon- und Treppengeländer
Aluminium-Haustüren
Schließanlagen, Türsicherung

Vordächer
Fenstergitter
Sicherheitstechnik
Türen und Tore

Meisterbetrieb

Klaus Hübner GmbH
Vaihinger Straße 72 • 70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon 0711/71 43 87 • Telefax 0711/71 66 17
www.schlosserei-huebner.de

...kompetent und immer für Sie da.

Apotheke am Markt

www.apotheke-am-markt-stuttgart.de

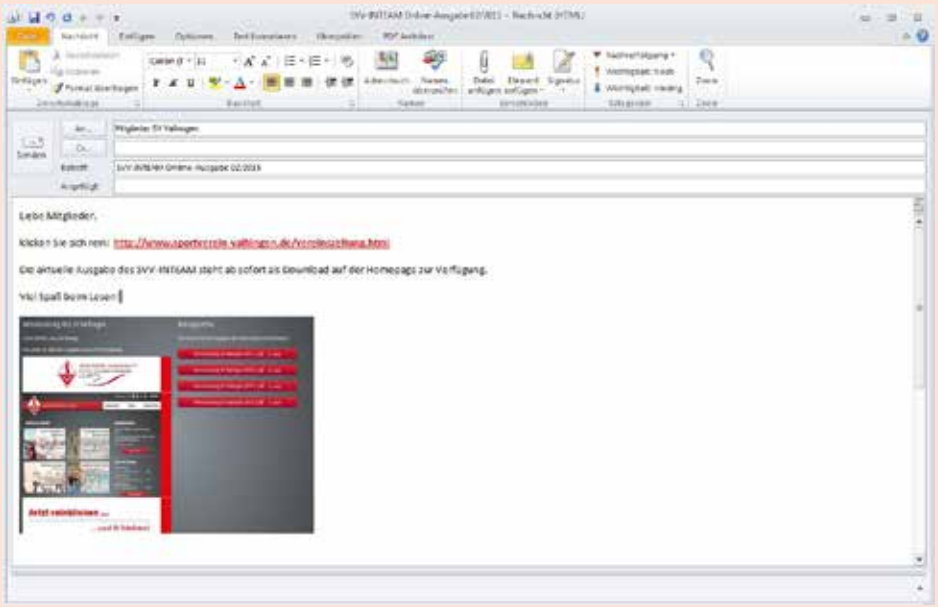
Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00

@ SVV-INTEAM per E-Mail @

Liebe Mitglieder,
ab sofort gibt es die Möglichkeit, SVV-INTEAM auch online zu abonnieren. Die Nachfrage nach digitalen Druckerzeugnissen nimmt stetig zu. Sicherlich gibt es auch unter Ihnen die ein oder andere Person, die die Vereinszeitung lieber online als PDF im E-Mail-Postfach und nicht mehr als Printversion im Briefkasten erhalten möchte. Der Vorteil für den SVV liegt auf der Hand: Mit dieser Entscheidung werden Portokosten eingespart, was wiederum dem Verein zugute kommt. Wir freuen uns über eine hohe Resonanz!

Bei Interesse, SVV-INTEAM online zu erhalten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail mit folgendem Inhalt an ***loew@sv-vaihingen.de***

- Mitgliedsnummer
  oder vollständiger Name
- Geburtsdatum
  (um Verwechslungen auszuschließen)
- E-Mail-Adresse des Empfängers



Decker-Sportorthopädie-Konzept

So bleiben Sie in Bewegung

Sporteinlagen und Bandagen –
für mehr Freude beim Sport

Individuelle Sporteinlagen und perfekt sitzende Bandagen von DECKER sorgen für mehr Schutz und Entlastung beim Sport. Das DECKER-Sportorthopädie-Konzept bietet Ihnen eine Vielzahl an Leistungen individuell auf Sie abgestimmt – für mehr Freude beim Sport!

Decker

... mehr Gesundheit

Katzenbachstraße 48-52, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711-733680, E-Mail: info@sani-decker.de
www.sani-decker.de

Großartige Partner an der Seite des SV Vaihingen

Bitte beachten Sie unsere Förderer und Partner bei Ihren Einkäufen und Aufträgen

M.U.T. Barbara Fischer-Reineke
Seit 1. März 2015 unterstützt Barbara Fischer-Reineke den Sportverein Vaihingen als Sponsorin und ErMUTigungs-Coach. „Gemeinsam in Freude stark werden", das ist wie beim SVV auch der Kern ihrer Arbeit – ob im Einzelgespräch oder in Seminaren. Was liegt also näher, als den Sportverein „vor Ort" zu unterstützen? Barbara Fischer-Reineke freut sich, wenn sie viele Vaihinger „Sportskanonen" bei sich begrüßen darf. Vielleicht schnuppert mal der eine oder andere beim monatlichen Couch Coaching rein oder meldet sich zu einem der vielen Seminare an. Und wenn's mal richtig klemmt, ist sie natürlich auch für erMUTigende Einzelgespräche da. Nur MUT!
| www.fischer-reineke.de

A/B/S Autoservice
Hier bekommen Sie wirklich alles aus einer Hand: Egal, welche Marke und welches Fahrzeugmodell, egal, ob eine kleine Beule oder ein großer Unfallschaden – das ABS-Team kennt sich aus. Es steht kompetent bei Wartungen und Reparaturen zur Verfügung und kümmert sich bestens um Ihr Fahrzeug. Und zwar so, dass es für Sie am Günstigsten ist: Hier erhalten Sie Autohaus-Qualität zum Werkstatt-Preis! Dafür arbeiten wir bei kleineren Schäden, wenn möglich, mit Smart- und Spotrepair.
| www.abs-autoservice.de

Sanitär Marquardt
Die Firma Marquardt ist ein alteingesessener Vaihinger Handwerksbetrieb mit Meistertradition. Zur Belegschaft zählen derzeit zwölf Beschäftigte. Selbstverständlich wird auch ausgebildet. Handwerkliche Tradition, reiche Erfahrung, fachgerechte Ausführung, hoch motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sowie zufriedene Kunden sind und bleiben die Ziele von Herrn Marquardt und seinem Team.
| www.sanitaer-marquardt.de

Ansprechpartnerin Sponsoring:
Heike Schmid
Telefon: 0176/66833774
sponsoring@sv-vaihingen.de

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Mitglied Lena Sophie Ulmer. Die kleine SVVlerin ist die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises vom Kinderrätsel unseres Partners Hapag-Lloyd Kreuzfahrten. Während der Käpt´n Knopf wieder auf See ist, kann Lena Sophie jetzt auch zu Hause mit ihm kuscheln.

SCHARR
bringt Energie ins Leben

PETER SAUBER AGENTUR
Messen und Kongresse GmbH

A/B/S Autoservice

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten
Große Momente. Ganz exklusiv

M·U·T MOTIVATION UNTERSTÜTZUNG TRAINING

SANITÄR Marquardt
• Heizung • Solar • Bäder

Unsere neuen, abteilungsübergreifenden Jugendförderer

Deutsche Vermögensberatung
Steffen Müller

MODERN MUSIC CENTER
Musikschule für Popularmusik

Sanitätshaus Greißinger GmbH
Orthopädie • Reha • HomeCare

Sport+Ski-Laich

Handball

„Wir haben Geschichte geschrieben“

Die erste Herrenmannschaft qualifizierte sich für die Relegation in die Württembergliga! Foto: privat

von Kristin Haas

Rückblick: Alle Handballmannschaften des SV Vaihingen konnten nach dem letzten Spieltag Ende April die Beine hochlegen. Das galt jedoch nicht für unsere erste Herrenmannschaft, die sich durch eine herausragende Saison für die Relegation in die Württembergliga qualifiziert hatte. In der ausverkauften Hegelhalle konnten sie das erste Relegationsspiel für sich entscheiden. Im zweiten Spiel bei der HSG Schönbuch wurde die gegnerische Halle in ein Heimspiel verwandelt. Mit über 250 angereisten Vaihingern hatte die Mannschaft genügend Rückendeckung, um durch ein Unentschieden den Aufstieg perfekt zu machen. Nun dürfen sie in der kommenden Saison in der Württembergliga an den Start gehen und schreiben damit Vereinsgeschichte. Direkt nach dem TV Bittenfeld, der sich in der ersten Bundesliga nun TVB 1898 Stuttgart nennt, sind unsere Männer vom SVV die höchstspielende Mannschaft in der Landeshauptstadt.

Anfang Juli wurde Tim Siegesmund als Trainer verpflichtet. Unterstützt wird er von Ulf Vohl, der als Torwart- und Co-Trainer fungiert. Doch nicht nur die Jungs arbeiten hart daran, dass das Projekt „Württembergliga“ und das Saisonziel „Nichtabstieg“ gelingt. Im Hintergrund müssen weitere Vorkehrungen und Richtlinien geschaffen und eingehalten werden, um Württembergliga-Handball in Vaihingen anbieten zu können. Von benötigten Hallenzeiten, über eine Harzerlaubnis in der Hegelhalle und geschulten Zeitnehmern, bis hin zur Sponsorensuche und Mannschaftsausstattung laufen die Vorbereitungen für die neue Saison nun auf Hochtouren.

Bei der ersten Damenmannschaft hat sich nur wenig verändert. Die erste Damenmannschaft spielt weiterhin in der Landesliga und wird von Julian Schwab trainiert. Bei unserer zweiten Damenmannschaft tritt Marc Schmidt als Trainer etwas in den Hintergrund. Stattdessen trainiert nun Sascha Zeller (selbst aktiver Handballspieler beim SVV) die Damen in der kommenden Saison. Im Aktivenbereich nehmen noch zwei weitere Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil, sodass insgesamt fünf aktive Mannschaften in der kommenden Saison für den SVV auflaufen.

Doch nicht nur im Aktivenbereich gab es Veränderungen. Seit dieser Saison gibt es mit dem TV Plieningen eine gemeinsame Jugendspielgemeinschaft. Dieser Verbund betrifft die weibliche und männliche A-Jugend beider Vereine. Dadurch kann in beiden Vereinen für jede Altersklasse eine passende Jugend angeboten werden. Darüber hinaus werden die Trainingseinheiten und Heimspiele unter den beteiligten Vereinen aufgeteilt, sodass die komplexe und enge Hallensituation etwas entzerrt werden kann.

Insgesamt stellt die Handballabteilung zwanzig Mannschaften für den Spielbetrieb zur Verfügung. Dies wäre ohne unsere ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer nicht zu schaffen. Über dreißig Personen sorgen dafür, dass in Vaihingen für jede Altersklasse attraktives Training vorbereitet und durchgeführt werden kann. Dabei gilt ein besonderer Dank den Trainerinnen und Trainern, die sogar mehrere Mannschaften parallel trainieren, um den Spielbetrieb am Laufen zu halten.

Wir sind gespannt, was die kommende Saison bringen wird und freuen uns auf volle Hallen, spannende Spiele und eine verletzungsfreie Saison.

TV Plieningen und SV Vaihingen machen gemeinsame Sache

von Jochen Lüling

Hinter dem Namen SG Plieningen-Vaihingen verbirgt sich die in der männlichen und weiblichen A-Jugend neu etablierte Spielgemeinschaft vom TV Plieningen und SV Vaihingen. Auslöser war die B-Jugend des TV Plieningen, die aufgrund des Wechsels des Torwarts zum American Football selber keine Mannschaft mehr melden konnte. Da bei Vaihingen in der A-Jugend auch nur knapp ein Kader zusammenkam, hat man diese beiden Mannschaften zusammengeführt.

Ergänzend kam dazu, dass für die männliche A-Jugend in Vaihingen ein neuer Trainer gesucht wurde. Daher habe ich als Trainer der Plieninger B-Jugend die Mannschaft übernommen und weitergeführt.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Jochen Lüling. Ich bin 50 Jahre alt und habe vier Kinder (drei Söhne und eine Tochter). Ich trainiere seit vielen Jahren immer wieder B- und A-Jugendmannschaften. Ein Grund dafür ist, dass in den Mannschaften meist einer meiner Söhne mitspielt, wie auch im Fall der jetzigen SG Plieningen-Vaihingen mein Sohn Hendrik.

Ich habe selber lange Jahre Handball gespielt und unter anderem auch viele heiße Kämpfe gegen Vaihingen mit Dirk Nawattny, Klaus Tomschitz oder „Paco“ ausgetragen.

Für die Runde 2015/16 haben wir uns in der Bezirksklasse gemeldet. Dies wird aufgrund der Tatsache, dass wir fast ausschließlich 98er- und 99er-Jahrgangsspieler haben (die 99er könnten noch B-Jugend spielen!) eine harte Nuss, und wir werden sicherlich das ein oder andere Mal Lehrgeld zahlen! Da wir körperlich gegenüber den 97ern unterlegen sind, ist einer meiner Trainingsschwerpunkte die erste und zweite Welle sowie die schnelle Mitte. Ich hoffe, dass wir mit den schnellen und einfachen Toren punkten können. Langfristig sehe ich aber eine sehr große Chance – und das ist mein erklärtes Ziel, wenn dieser Kader in den nächsten Jahren zusammenbleibt – auch hochklassig, zum Beispiel in der Württembergliga, zu spielen. (Wir können mit mehr als der Hälfte der Mannschaft noch drei Jahre lang A-Jugend spielen!)

In der Vorbereitungsphase vor den Sommerferien haben wir einige Turniere besucht, auch um den Zusammenhalt zwischen den Plieningern und Vaihingern zu stärken. Daher war der Spaßfaktor höher angesetzt als das eigentliche Handballspiel. Trotzdem hatten wir schon sehr vielversprechende Ergebnisse, beispielsweise beim sehr gut besetzten Turnier in Pflugfelden, mit einem vierten Platz!

Impressionen von den Turnieren
(leider konnten nicht alle Spieler dabei sein, es fehlen also noch einige vom Kader).
Fotos: privat

Bedachungen
seit 1898
Service rund ums Dach
Joachim Raumer Dachdeckermeister
Obere Waldplätze 20
70569 S-Vaihingen
Fax 0711-4143554
Tel. 0711-4143553
www.raumer.de
info@raumer.de
Notruf 0711-4143550
• Dachreparaturen aller Art
• Inspektion / Wartung
• Wohn-Dachfenster
• Sturmschaden-Notdienst
• Solar / Fotovoltaik
Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

SENIO partner

Seniorengerechte Produkte, Beratung, Betreuung und Dienstleistungen

Häusliche 24-Stunden-Betreuung
für pflegebedürftige Personen. Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim.

Service rund um Haus, Wohnung und Garten.
Helfende Hände, wann und wo Sie uns brauchen.

Seniorengerechte Produkte.
Praktische und nützliche Dinge für den Alltag.

Wir beraten Sie gerne – einfühlsam und qualifiziert!

SENIOpartner
Inhaberin: Susanne Milchraum
Eichäcker 4 · 70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 958 990 42
E-Mail: post@seniopartner.info
Internet: www.seniopartner.info

schalten Sie uns ein!

BÜRKLE SCHÖCK
Elektro-Anlagen GmbH

Wir sind Ihr Elektro-Partner vor Ort für:

- Elektro-Installationen
- KNX/EIB-Gebäudetechnik
- IT- und Netzwerktechnik
- Kommunikationstechnik
- Sat-Anlagen und Antennenbau
- Heizungen/Wärmepumpen
- Haustechnik-Service/E-CHECK
- Werksverkauf Installationsmaterial

Mehr erfahren!

Gewerbestr. 38 · 70565 Stuttgart · Tel.: 0711/7837-400 · Fax: 0711/7837-409
E-Mail: elektro@buerkle-schoeck.de · Internet: www.buerkle-schoeck.de

Blumen Hertneck

Moderne Floristik für jeden Anlass

- Fleurop-Service
- Pfiffige Geschenkideen
- Hochzeitsschmuck
- Bürobegrünung und Hydropflege
- Trauerbinderei
- Beet- und Balkonpflanzen aus eigenem Anbau

Inhaber: **Kerstin** und **Ralf Riethmüller**
Holzhauser Straße 3 – 70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711-734949 – **www.blumen-hertneck.de**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr – Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr – Sonntag geschlossen

[laofd wi: 'nix]

So sprechen wir.
Das schätzen wir.

QUALITÄT

Schwaben Bräu
Fließend schwäbisch.

Handball

Der Schmerz geht, der Stolz bleibt

von Sabrina Fimpel

Seit Mitte Juni haben wir uns in vielen kräftezehrenden und schweißtreibenden Trainingseinheiten auf die neue Saison vorbereitet. Dabei haben wir unseren neuen Trainer Sascha Zeller bei so manchem Waldsprint innerlich verflucht. Auch im Hallentraining wurde uns von ihm und unserem Co-Trainer Marc Schmidt einiges abverlangt. Doch rückblickend können wir sagen, dass wir eine erfolgreiche und disziplinierte Vorbereitung hinter uns haben, die uns sehr gut auf die kommende Saison vorbereitet hat. Durch einige Neuzugänge wurde unsere Mannschaft zudem verstärkt. Im Trainingslager und in Trainingsspielen gegen den TV Winzingen/Wißgoldingen und die Stuttgarter Kickers bekamen wir immer mehr Spielpraxis in der neuen Konstellation, und wir gehen optimistisch und selbstbewusst in die kommende Saison 2015/16. Mit Disziplin und Willen wollen wir diese im oberen Tabellendrittel beenden.

Aber auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz. Bei gemeinsamen Get-together nach dem Training oder anderen teambildenenden Maßnahmen sorgen wir für den nötigen Ausgleich und stets gute Stimmung.

Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Fans auf die kommende Saison und auf spannende, faire Spiele. Zudem wünschen wir allen Mannschaften des SV Vaihingen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Frauenhandball: Sie haben viele kräftezehrende und schweißtreibende Trainingseinheiten hinter sich. Foto: privat

Tanzen

Tanztee 2015

von Bernd Röhrborn

Zum Sommeranfang am Sonntag, 21. Juni, hatte die Tanzsport-Abteilung zu ihrem jährlichen Tanz-Nachmittag in die Alte Kelter in Stuttgart-Vaihingen eingeladen. 50 Mitglieder, Gäste und Musiker folgten der Einladung zu einem wieder recht gut gelungenen Tanztee.

Wegen Erkrankung und dem damit verbundenen Ausfall unserer Mittwoch-Übungsleiterin Gaby Schiefer, die den Tanztee schon seit Jahresbeginn gründlich vorbereitet hatte, mussten wir uns kurzfristig um eine Vertretung bemühen. Mit Rudi Träger, dem Tanzlehrer der Tanzgruppe des Schivereins Stuttgart-Vaihingen, ist dies zum Glück gelungen. Er sprang spontan ein und führte einen Salsa-Workshop durch, der bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang fand.

Diesmal war das Altersspektrum der Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht groß. Die jüngste Tänzerin war 32 Jahre und der älteste Tänzer, ein Gast von der TSC Astoria, brachte stolze 82 Jahre aufs Parkett. Ein Zeichen, dass Tanzen bis ins hohe Alter möglich und gesundheitsfördernd ist. Unsere Amateur-Tanzband unter Leitung unserer Mitglieder Susanne Clement (Gesang) und Martin Wissert (Gitarre) hat stark aufgerüstet, was den Umfang der Musikinstrumente und die im Vorfeld eingeübten 18 Musiktitel angeht. Damit wurde erheblich mehr Tanzmusik als im Vorjahr gespielt.

Rudi Träger beim Salsa-Workshop. Foto: privat

40 Jahre Schwimmabteilung

von Renate Banse

Das Jubiläum werden wir am 15. November 2015 im Hallenbad Vaihingen feiern. Gleichzeitig finden die Vereinsmeisterschaften statt, und darüber hinaus wird es noch einige Überraschungen geben.

Ich bin stolz und glücklich, dass ich vom ersten Tag der Gründung der Schwimmabteilung (Juli 1975) dabei bin und vielen Kindern das Schwimmen beigebracht habe. Das Ziel ist das Erreichen eines guten Schwimmstils. Inzwischen können viele Kinder zwei bis drei Lagen schwimmen, und ich bin begeistert, wie intensiv sie trainieren.

Ihr ganzer Stolz ist es, die Schwimmabzeichen Frosch, Seepferdchen, Bronze, Silber und Gold zu bekommen. Inzwischen sind in der Schwimmabteilung des SV Vaihingen rund 150 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung dabei. Mein ganz besonderer Dank gilt unseren jugendlichen Helferinnen und Helfern, die mich bei der Trainingsarbeit unterstützen.

Foto oben:
Diese Schwimmerinnen und Schwimmer trainieren seit ihrem fünften Lebensjahr bei Renate Banse.

Foto links:
Dies ist die Leistungsgruppe vom Freitag. Diese Mädchen können inzwischen alle vier Lagen schwimmen: Brustschwimmen, Freistil, Rückenschwimmen und Schmetterling. Ihre Namen (von li. n. re.): Hannah Kraft, Rebecca Olowsky, Noemi Nemes, Neila Wiedmann, Rebecca Langgärtner und Emilia Wagner. In der hinteren Reihe steht rechts neben Renate Banse Enja Brinkmann.

Fotos: privat

Schwimmen

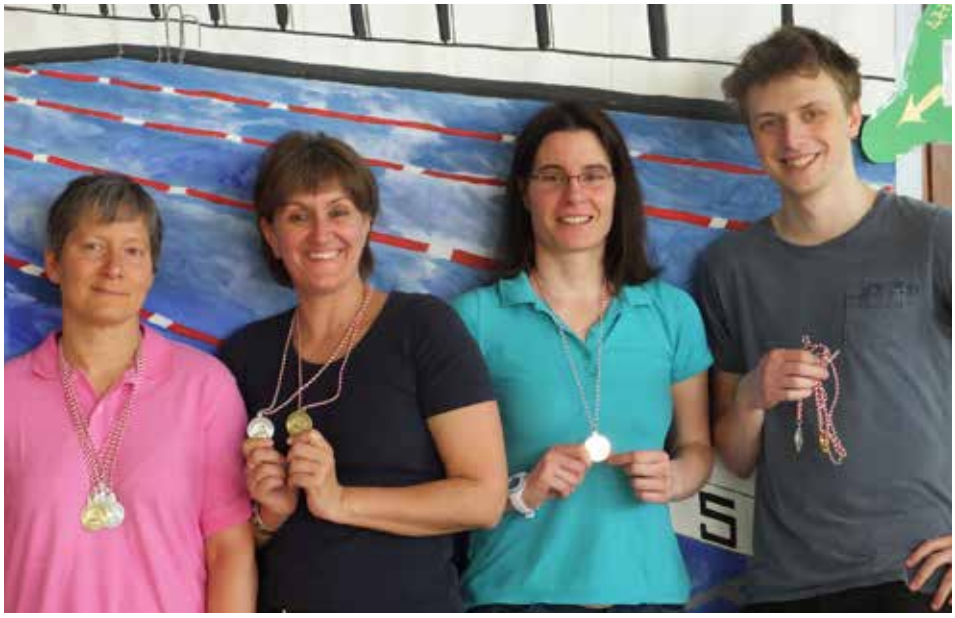
13. Internationales Feuerbacher Mastersschwimmfest

von Claudia Güner

Beim 13. Internationalen Feuerbacher Mastersschwimmfest, das am 9. Mai 2015 in Stuttgart-Feuerbach ausgetragen wurde, trat die Schwimmabteilung des SVV mit einer vier Teilnehmer starken Mannschaft an. Insgesamt waren 30 Vereine und 81 Teilnehmer aus ganz Deutschland und der Schweiz am Start.

Die SVV-Starter Lukas Beckenbach, Manuela Dietschmann, Claudia Güner und Ute Zschieschang gingen in insgesamt elf Läufen ins Rennen und holten dabei neun Medaillen, darunter zweimal Gold und fünfmal Silber.

Höhepunkt und Abschluss des Feuerbacher Schwimmfestes war wie in jedem Jahr die Mix-Spaßstaffel, besser bekannt als Bierstaffel. Auch in dieser nicht-olympischen Disziplin gingen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer mit vollem Einsatz an den Start, und obwohl es am Ende nicht für eine Medaille reichte, hatten alle großen Spaß.



Ute Zschieschang, Claudia Güner, Manuela Dietschmann und Lukas Beckenbach waren beim 13. Internationalen Feuerbacher Mastersschwimmfest erfolgreich. Foto: Claudia Güner

Badminton

Bändchen-Turnier vereint Hobby- und Mannschaftsspieler

von Judith Roosman

Die Badmintonabteilung ließ bei einem Bändchen-Turnier die laufende Saison ausklingen. Bei dem Turnier ging es ausschließlich um Spaß. Alle Spieler aus dem Hobby- und Mannschaftsbereich spielten durch Auslosung im Doppel oder gemischten Doppel gegeneinander. Diejenigen, die nach zwei Sätzen oder nach 20 Minuten die meisten Punkte erzielten, bekamen ein Bändchen an den Schläger gebunden.

Das Turnier startete um 19 Uhr. Es wurden acht Runden gespielt. Wer später kam, konnte jederzeit in das Turnier einsteigen, wer früher gehen wollte, konnte das auch tun. Es gab am Ende einige Spieler mit sieben und acht Bändchen am Schläger. Da es nur um Ruhm und Ehre ging, wurde zum Schluss jeweils einem Hobby- und einem Mannschaftsspieler ein neues Vereinstrikot zugelost. Das Turnier traf bei allen auf große Begeisterung. Man war sich einig, dass es nicht das letzte dieser Art gewesen sein wird. *Smäsch wech, Eure B. Minton*

Bändchen-Turnier zum Ausklang der Saison. Foto: privat

5. Bewegungsaktionstag: integrativ und inklusiv

Spaß an der Bewegung und ein bisschen Kampfgeist

von Michaela Netzer-Voit

„Auf die Plätze fertig los!“ So lautete es mehrmals am 21. Mai auf unserem Sportgelände, denn da fand der 5. Bewegungsaktionstag unter der Federführung der Turnabteilung statt. Dass das Kommando für manche Mädchen und Jungen der Vaihinger Grundschulen und Kitas noch nicht so bekannt war, merkte man an den vielen Fehlstarts. Allerdings ging es nicht so tierisch ernst zu, denn der Spaß und die Freude an der Bewegung standen im Vordergrund.

Insgesamt 1000 Kinder von allen Vaihinger Grundschulen und sechs Kitas – darunter Kinder aus der Bodelschwinghschule sowie Kinder aus der Asylantenunterkunft in Stuttgart Rohr – nahmen in diesem Jahr an unserem bewegten Fest teil. LehrerInnen, ErzieherInnen, ja sogar der eine oder andere Eltern- bzw. Großelternteil, waren in diesem Jahr mit dabei. Für die Asylantenkinder war es das erste Mal überhaupt, dass sie an einem Sporttag mit kleinen Wettkämpfen teilnahmen, sagte mir eine Lehrerin der Schönbuchschule. Sie waren sehr aufgeregt und fieberten schon Wochen vorher dem Tag entgegen. Die Kinder der Bodelschwinghschule sind dagegen ein fester Bestandteil des Festes und immer mit großem Eifer dabei.

Die Kindergartenkinder absolvierten einen Wettkampf mit insgesamt vier Stationen, bei den Schulkindern waren es insgesamt sechs. Gefordert waren Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination und Rhythmus. Jedes Kind erhielt eine Urkunde, auf der drei Medaillen in Gold, Silber und Bronze abgebildet waren. Je nach erreichter Punktzahl wurde ein lachendes Gesicht in die entsprechende Medaille gemalt.

In diesem Jahr erreichte mich zwei Wochen nach der Veranstaltung ein Schreiben eines Opas, der sehr erfreut über unsere Veranstaltung berichtete, aber gleichzeitig zum Ausdruck brachte, wie traurig seine Enkelin über den lachenden Smilie in der silbernen Medaille war. Er bat mich, ihm die Aufgabenstellungen zu schicken, damit er mit ihr nun üben kann, damit sie beim nächsten Bewegungsaktionstag vielleicht einen goldenen Smilie erhält. „Ich denke, ich kann dazu beitragen, ihre Freude an der Bewegung zu erhalten und weiter zu fördern“. Eine solche Bitte konnte ich natürlich nicht ausschlagen und schickte ihm die Wettkampfkarte. Genau das ist es, was wir mit unserem Bewegungsaktionstag erreichen möchten. Ich drücke ganz fest die Daumen, dass die kleine Enkelin im kommenden Jahr ihr Ziel erreichen wird. Tja, ein bisschen Kampfgeist gehört auch zu einem solchen Tag. Wer sich regelmäßig bewegen und üben möchte, kann gerne ins Kinderturnen kommen.

Unterstützt wurde ich auf dem Bewegungstag von 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Seniorensportgruppen sowie unseren ÜbungsleiterInnen der Turnabteilung. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und haben sich für das kommende Jahr bereits jetzt bereit erklärt, zu helfen.

Vielen herzlichen Dank an alle!

Wieder ein voller Erfolg: Der Bewegungsaktionstag 2015. Fotos: Michaela Netzer-Voit

DIETERLE 3i
IMMOBILIEN
Regional, persönlich, engagiert!
70563 Stuttgart - Robert-Koch-Straße 2
0711-22 04 63 67 - www.dieterle3i.de

Neue Erfahrungen für erwachsene Judoka

von Yasmin Reyle

Es gibt nur wenige Anfängerturniere, an denen auch Erwachsene teilnehmen können. Ein solches ist das Gürtelfarbenturnier in Kirchberg, an dem am 10. Mai drei Judoka der Erwachsenengruppe teilgenommen haben. Verstärkt wurden sie von Joshua aus der Jugendgruppe.

Andreas kämpfte in der Gewichtsklasse -70,7 Kilogramm gegen zwei Gegner. Im ersten Kampf versuchte er, direkt nach Kampfbeginn einen Wurfansatz seines Gegners mit einem Ura-Nage zu kontern. Trotz seines erfolgversprechenden Ansatzes schaffte es Andreas leider nicht, die notwendige Seitlage einzunehmen und fiel gerade nach hinten, was zu einem Ippon für den Gegner führte. Nach diesem etwas kuriosen Auftakt kam es jedoch nicht zu einem weiteren Kampf, da sich der zweite Gegner im vorherigen Kampf verletzt hatte und somit nicht antreten konnte. So sprang ein nicht ganz zufriedenstellender zweiter Platz heraus. Mehr Kämpfe wären wünschenswert gewesen.

In der Gewichtsklasse -77,3 Kilogramm der Frauen stellte der SV Vaihingen mit Sandra und Jaqueline die Hälfte der Gruppe. Sandra stellte die untere Gewichtsgrenze in der Gruppe und war somit deutlich im Nachteil. Im ersten Kampf traf sie auf eine sehr starke Orange-Gurtin, die neben dem Gewichtsvorteil zudem deutlich aggressiver auftrat. Nach zwei O-Goshi-Würfen, die beide mit Waza-Ari gewertet wurden, musste sich Sandra geschlagen geben. Im zweiten Kampf kam es zu einem vereinsinternen Duell zwischen Sandra und Jaqueline, welches Jaqueline nach einem Uki-Goshi mit Waza-Ari-Wertung auf Zeit für sich entscheiden konnte. Allerdings war der Kampf ausgeglichener, als es das Ergebnis vermuten lässt. Im dritten Kampf traf Sandra auf eine Grün-Gurtin, die ihr allein schon durch den massiven Gewichtsunterschied von mehr als 12 Kilogramm deutlich überlegen war. Ihre Gegnerin zwang sie im Laufe des Kampfes zunehmend durch ihr Gewicht in den Bodenkampf, in dem Sandra in einen Kesa-Gatame geriet, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte.

Auch Jaqueline zog gegen die Grün-Gurtin den Kürzeren, ebenfalls durch Kesa-Gatame im Bodenkampf. Nach dem Sieg gegen Sandra trat Jaqueline gegen die Orange-Gurtin an, die allerdings nach den beiden vorherigen Kämpfen deutlich an Kondition verloren hat. Obwohl Jaqueline erst durch einen Seoi-Otoshi mit Yuko in Rückstand geriet und im Laufe des Kampfes zweimal kritisch mit Juji-Gatame gehebelt wurde, gab sie nicht auf. Stattdessen schaffte sie es, die Hebel zu überstehen und durch einen als Konter gut gesetzten Ko-Soto-Gari mit Waza-Ari in Führung zu gehen, die sie über die Zeit rettete. So gab es schließlich einen zweiten Platz für Jaqueline und einen dritten Platz für Sandra.

Was dem einen gelingt, ist für den anderen manchmal unmöglich. Joshua trat erstmals in der U15 an und musste in der Gewichtsklasse -41,5 Kilogramm seiner Unerfahrenheit mit den nun erlaubten Hebeln Tribut zollen. Im ersten Kampf verlor er leider nach einem O-Goshi-Ansatz seines Gegners im Boden durch einen Juji-Gatame. Auch den zweiten Kampf verlor Joshua durch einen Hebel. Nach eigenem Wurfansatz fiel er mit und geriet in einen Waki-Gatame, den er nicht durchhalten konnte und musste aufgeben. So gab es für Joshua einen dritten Platz, und er wurde um viele neue Erfahrungen reicher.

Sie haben erfolgreich am Gürtelfarbenturnier in Kirchberg teilgenommen: Jaqueline und Sandra, Joshua und Andreas. Fotos: privat

~~miese~~ süße Aussichten!

- Berufliche Gymnasien
  - sozialwissenschaftlich
  - wirtschaftswissenschaftlich
- 1+2-jähr. Berufsfachschulen
- Hotelfachschule staatl. geprüfte/r Hotelbetriebswirt/in
- Berufskollegs
- BEJ / VAB

Jetzt anrufen und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

IB Berufliche Schulen
Stuttgart-Vaihingen Info Tel.0711 7876-210
bz-s-vaihingen@internationaler-bund.de

www.ib-vaihingen.de

iB

SVV-CARD – Die exklusive Vorteilswelt für Mitglieder des SV Vaihingen!

Apotheke am Markt
5% Rabatt auf
unser Freiwahlsortiment

A+T
Rohrreinigungs GmbH
10% Rabatt auf die Rechnungssumme

Augenoptik Jende
5% Rabatt auf alle Einkäufe
(ausgenommen Angebote
und reduzierte Ware)

Autohaus Lutz GmbH
& Co. KG
10% Rabatt auf Ersatzteile
(ausgenommen reduzierte Ware)

Bistro S´Vaihinger Drive
5% Rabatt auf Verzehr
bei Reservierung
des Gewölbekellers

Blumen Hertneck
10% Rabatt
bei einem Einkauf über 50 Euro

Bürkle + Schöck
Elektro-Anlagen GmbH

- Ab einem Auftragswert von 500 Euro für Leistungen und Material 3% Nachlass + 2% Skonto (nicht auf Angebote)
- auf reinen Materialeinkauf bei Selbstabholung 15% Nachlass + 2% Skonto
- Mitteilung Mitgliedschaft vor Auftragserteilung

BW-Bank
Filiale Vaihingen
Schlemmerreise
mit Gutscheinbuch für
15 Euro statt 17,80 Euro; für extend-Kunden
nur 12,90 Euro statt 17,80 Euro

CORSO
cinema international
1 Euro Rabatt auf den
Eintrittspreis (außer Dienstags)

Dental-Labor
Breindl GmbH
10% Rabatt auf
Privatleistungen bei
Zahnersatz; kostenlose Information

Dieterle 3i Immobilien
5% Rabatt aus Provision beim
Kauf; 5% Tippgeber-Prämie
bei Vermittlung aus Verkäuferprovision

Fahrschule
Bauer & Walcher
20 Euro Rabatt auf die
Grundgebühr

Fauser Baustoffe
10% Rabatt auf Baumarktartikel

Ferat's Bazar
10% auf alle Einkäufe
ab 10 Euro
(ausgenommen sind Tabakwaren und
alkoholhaltige Getränke)

Fa. Alexander Decker
10% Rabatt auf Bandagen
& Wellnessprodukte; ein
Pflegemittel gratis beim Schuhkauf

Flamingo Reinigung
5% Rabatt ab einem
Rechnungswert
von 25 Euro

Friedrich Scharr KG

- Wertgutschein über 15 Euro bei Heizöllieferung ab 1.000 l oder bei Pelletslieferung ab 2.000 kg
- Wertgutschein über 30 Euro bei Heizölbestellung ab 2.000 l oder bei Pelletslieferung ab 4.000 kg
- Wertgutschein über 30 Euro bei einem Wartungsvertrag für die Heizungsanlage

Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten GmbH
Alle Mitglieder erhalten bei Buchung einer Reise mit der EUROPA oder mit der EUROPA 2 bis 31.01.2016 ein Genießerpaket für Getränke im Wert von 100 Euro pro Person bei einer Reisedauer bis 6 Tagen, 150 Eur pro Person bei einer Reisedauer von 7 bis 9 Tagen und 200 Euro pro Person ab 10 Tagen pro Vorgang.
Persönliche Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Tel.: 040 3070 3070, info@hl-kreuzfahrten.de | Kennwort für Ihre Buchung: 3851
Vereinsvorteil SUN

Herrenmoden Rettich
5% Nachlass
auf nicht reduzierte Ware

Internationaler Bund e.V.
Einen Aperitif gratis;
Kennenlernangebot
im IB-Hotel Am Wallgraben

Jürgen Kleemann Fliesen
10% Rabatt

Jürgen König – Gipser- und Malerfachbetrieb
3% Nachlass auf Material und Arbeitszeit

Julius Bach Bauunternehmung
5% Rabatt

Markus Steininger KG
3% Nachlass auf Material und Arbeitszeit

Maulwurf Kneipe & Bar
Erstes Getränk (Faßbier, Wein, Kaffee, alkoholfreie Getränke) zum halben Preis

Metzgerei & Partyservice Knoll
3% Rabatt auf alle Einkäufe

Marquardt GmbH
3% Rabatt auf Materialkosten

Modern Music Center
2 kostenlose Probestunden

M.U.T
Barbara Fischer-Reineke
SVV-Mitglieder erhalten die erste Beratungssitzung zum Preis von 80 €/Std. anstatt 120 €/Std.

Pflanzenhof Vaihingen

Sofortrabatt

5%	bei Einkauf bis 50 Euro
7,5%	bei Einkauf über 50 Euro
10%	bei Einkauf über 100 Euro

Radius Gesundheitszentrum
10% Rabatt auf Gerätetraining

Raible GmbH
3% Nachlass auf Material

REIFF Reifen und Autotechnik GmbH Autoservice
Umfassender Sicherheitscheck inkl. Außenwäsche für 19,90€

Restaurant Schwarzbach
Sportleressen 5,90 Euro

Rosi's Nähstüble
5% Nachlass ab einem Auftragswert von 30 Euro

Schäufele Sanitär
5% Rabatt auf Material

Schreinerei Stadelmeier
2% Nachlass

SENIOpartner
30 Minuten Pflegeberatung ohne Berechnung

Sport+Ski Laich
(5% Skonto ab einem Bar-Einkaufswert von 50 €)

STEP Sports GmbH
4 Wochen beitragsfrei (bei Abschluss einer 12- oder 24-monatigen Mitgliedschaft)

Reinhold Bauer
5% Rabatt auf Gehölzschnitt-/Fällarbeiten in den Monaten Dezember bis Februar

teamflock.de
10% Nachlass auf Teamsportartikel

TOP ONE Gebäudereinigung
10% Rabatt; keine Anfahrtskosten

Visityou Druckerei & Werbetechnik
15% auf Stempel

Wunschküchen
Kostenloses Ausmessen auf der Baustelle oder direkt vor Ort.

– Ein Rechtsanspruch auf die aufgelisteten Vorteilsangebote der jeweiligen Partner besteht nicht. –

Judo

Lange Wege und knappe Kämpfe

von Yasmin Reyle

Am 12. Juli reisten die Vaihinger Judoka zu ihrer längsten Wettkampfreise nach Heubach. Dort fand der alljährliche Rosensteinpokal statt, eines der größten Turniere der näheren Region. Für den SV Vaihingen fanden vier Judoka den Weg dorthin, von denen Thanh und Lisa zum ersten Mal an einem Turnier teilnahmen.

Thanh durfte als einziger männlicher Teilnehmer des Vereins auch direkt anfangen, musste aber in der Gewichtsklasse -34 gegen Luca Rösch aus Esslingen klein beigeben und wurde mit Ippon O-Goshi geworfen. In der Trostrunde trat er gegen Cedrik Strupp an, geriet allerdings in einen Kesa-Gatame, aus dem er nicht mehr rauskam und so leider ausschied. Trotzdem: Für sein erstes Turnier kein schlechter Auftritt!

Anschließend starteten die drei Mädchen. Ella machte in der Gewichtsklasse -33 den Anfang. Sie bestritt ihren ersten Kampf gegen die Baden-Württembergische Meisterin und spätere Pokalsiegerin Lara Jetter und unterlag durch Ippon. Im zweiten Kampf trat Ella gegen Luca-Fabiane Bräuninger aus Vaihingen/Enz an. Leider verlor sie auf Zeit, obwohl sie lange Zeit den Kampf ausgeglichen halten konnte. Am Ende gab es einen neunten Platz.

Praktisch zeitgleich traten Sonia und Lisa an, für die der Rosensteinpokal das erste Turnier war. Lisa hatte es im ersten Kampf mit Lucie Müller aus Nürtingen zu tun, gegen die sie leider nach einem guten O-Goshi verlor. Im zweiten Kampf erkämpfte sie sich gegen Lisa Hager aus Heubach ein Unentschieden, so dass es zu einem Wiederholungskampf zwischen den beiden kam. Diesen verlor Lisa leider auf Zeit, da ihre Gegnerin einen Waza-Ari zugesprochen bekam. So reichte es zum fünften Platz.

Sonia musste in ihrem ersten Kampf gegen die spätere Turniersiegerin Olesia Brodach von der Sportschule Kustusch antreten. Sie verlor den intensiven Kampf durch einen O-Goshi. Im zweiten Kampf gegen Franziska Fleischle führte Sonia sehr lange recht knapp. Eine Sekunde vor Schluss geriet sie in einen Kesa-Gatame, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte. Leider sehr knapp am Halbfinale gescheitert und am Ende gab es einen verdienten fünften Platz.

Ella, Sonia und Lisa nach dem Wettkampf. Foto: privat

Fußball

121 Mannschaften am Start

von Yosias Woldai

121 Vereine waren es im Jahr 2015, die sich auf den Weg nach Vaihingen gemacht haben, um sich in ihrer jeweiligen Altersklasse in der „Hall of Fame der Turniere“ am Schwarzbach einzufinden. Neben unseren Nachbarn und den regionalen Vereinen im Bezirk konnten wir viele Vereine aus den oberen Spielklassen begrüßen, die aus verschiedenen Bundesländern den Weg zu uns nach Stuttgart fanden.

Den Start machten unsere Junioren des Jahrgangs 2008 am 14. Juni, wo wir neben unseren zwei Heimmannschaften 14 weitere Vereine begrüßen durften. Hier setzte sich der SV Grün-Weiss Sommerrain im Finale gegen den VfL Sindelfingen durch. Am Nachmittag folgte das Sommerturnier für unseren Jahrgang 2007, bei dem wir mit 20 Mannschaften starteten. Nach langen und spannenden Spielen bezwang der TSVgg Plattenhardt den SGV Freiberg in einem packenden Finale.

Bei unseren Jüngsten durften wir Vereine wie die Stuttgarter Kickers, 1. FC Heidenheim, SG Siemens Karlsruhe und viele mehr begrüßen. Am 28. Juni setzten wir unsere Turniere im Grundlagenbereich fort. Nun empfing unser Jahrgang 2006 zehn Vereine am Schwarzbach. Nach dem Motto „Weniger ist mehr“ beschränkten wir die Anzahl der Mannschaften auf zwölf, damit die teilnehmenden Vereine eine sensationelle Spielzeit von 17 Minuten pro Spiel und eine Gesamtspielzeit von rund 100 Minuten erhielten. In einem klaren Finale besiegte der FSV Waiblingen den SV Vaihingen II mit 7:0! Nichtsdestotrotz spielten unsere Nachwuchsfußballer ein ganz tolles Heimturnier und ließen Geheimfavoriten, wie beispielweise Ditzingen oder den PSV Stuttgart, hinter sich.

Da viele Bundesligisten im zweiten Jahr der E-Junioren mit der Ausbildung beginnen, konnten wir die vergangenen Jahre sensationelle Teilnehmerfelder bei den U11 Junioren zusammenbekommen.

Da die Wetterprognose für den 4. Juli sage und schreibe 37 Grad vorhersagte, hatten wir uns nach langen Hin und Her entschieden, das Turnier für den Jahrgang 2005 abzusagen, da wir als Verein und Veranstalter die Verantwortung für das Wohlbefinden der Spieler haben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.turniere-am-schwarzbach.de oder www.svv-fussball.de.

Die Planungen für das Jahr 2016 sind bereits voll im Gange. Lassen Sie sich überraschen, welche Kracher wir für Sie 2016 am Schwarzbach bereithalten werden.

www.md.de

GEMEINSAM GEHT MEHR.

10% Tarifrabatt*

Das mobilcom-debitel Prinzip: Mit der Kraft von 14 Millionen Kunden holen wir mehr für jeden Einzelnen raus.

Der mobilcom-debitel Shop in Ihrer Nähe:

Wankelstraße 12
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: 0711 / 65 69 16 10
Montag-Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinsam geht mehr.

mobilcom debitel

* Im Aktionszeitraum erhalten alle Neukunden, die einen aktuellen Netzbetreibertarif in den D-Netzen oder im O2 Netz abschließen, für die Dauer von 24 Monaten einen Tarifrabatt in Höhe von 10% auf den mtl. Grundpreis, inkl. Mindestumsatz (ausgenommen Handy-Option und load-Option). Der 10% Tarifrabatt kann nicht mit anderen Preisvorteilen/Aktionen auf Grundgebühr, Paketpreis, mit/ohne Mindestumsatz kombiniert werden. Beim Tarifwechsel entfällt dieser Preisvorteil. Herausgeber: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

MSV DUISBURG gewinnt den 4. SCHARR NATIONS CUP 2015

von Aurel Irion und Johannes Felderer

Am 20. Juni 2015 wurde bereits zum vierten Mal der U11 SCHARR NATIONS CUP auf dem Rasen des SV Vaihingen ausgetragen. Die Organisation und die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes begannen bereits im Juli 2014 direkt nach dem Endspiel.

Johannes Felderer und Aurel Irion hatten für 2015 mit 28 Mannschaften aus zehn europäischen Nationen ein internationales und hochkarätiges Starterfeld zusammengestellt.

Zum zweiten Mal durften wir den Nachwuchs des FC Bayern München in Vaihingen begrüßen. Auch der Titelverteidiger aus Dortmund war wieder mit von der Partie. Der „Fohlennachwuchs“ aus Gladbach wollte bei seiner ersten Teilnahme ebenso eine gute Rolle spielen wie die Cannstatter Jungs vom VfB.

Am Freitag noch gab es auch wieder für unsere Gäste aus England und Litauen die Möglichkeit, ein Stück Stuttgart zu erleben. Es gab einen kleinen Empfang für die Sportler im Rathaus mit anschließender Stadtführung. Das Turnier wurde in diesem Jahr vom Stuttgarter Bürgermeister Dr. Martin Schairer eröffnet.

Nach über 100 spannenden, aber fairen Partien stand schließlich der Sieger fest: Der MSV Duisburg, Siegermannschaft aus 2013, erkämpfte sich erneut den Thron und verwies den FC St. Gallen und FC Kopenhagen auf die anderen Plätze. Der Vorjahressieger aus Dortmund landete auf dem sechsten Platz.

Die Stuttgarter Mannschaften hatten ein Heimspiel und belegten respektable Platzierungen. Die Jugend des VfB erreichte den 5. Rang, SV Vaihingen 1 Rang 23, gefolgt vom TSV Musberg. Der SV Vaihingen 2 bildete das Schlusslicht. Die beiden Qualifikanten SV Zimmern (14. Platz) und SV Sillenbuch (25. Platz) haben sich in diesem Turnier ebenfalls gut geschlagen.

Die Firma Scharr mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versorgte uns wieder mit leckerem Essen für alle Spieler, Trainer, Helferinnen und Helfer. So wurden wieder rund 350 Portionen Spaghetti Bolognese und kiloweise Obst an den Mann (die Jungs) gebracht und damit für den notwendigen Energienachschub gesorgt.

Die Gastelternsuche und Unterbringung der Kinder war in diesem Jahr wieder die größte Herausforderung. Hier machten sich unsere beiden Jugendtrainer Oli Betzler und Eresnto Baschny an die Arbeit und brachten das Kunststück fertig, alle Kinder zwischen Bad Cannstatt, Sillenbuch, Musberg und Vaihingen unterzubringen. Dabei entstanden wieder wirklich tolle Erlebnisse für alle Beteiligten. So war eine Mama der E1 des SVV begeistert von den netten britischen Gentlemen, weil deren Höflichkeit und zum Beispiel das ordentliche Bettenmachen auf den eigenen Nachwuchs auszustrahlen schienen.

Sieger nach über 100 spannenden, fairen Partien: Der MSV Duisburg. Foto: privat

Auch unsere Freunde aus Vilnius/Litauen waren wieder mit einer größeren Delegation vor Ort. Daraus entwickelt sich wirklich eine tolle Geschichte. In diesem Jahr war schon die U13 zu Gast in Litauen und in den Herbstferien wird die U15 des SVV beim Turnier (Ateitis Cup) in Vilnius an den Start gehen.

Neue Nationen waren in diesem Jahr auch wieder vertreten. So hatten wir zum ersten Mal ein Team aus Dänemark (FC Kopenhagen), ein Team aus Ungarn (Honved Budapest) und ein Team aus den Niederlanden (OSC Nijmegen) zu Gast.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Das durchweg positive Feedback aller Teilnehmer lässt bereits voller Vorfreude auf das Jubiläumsturnier, den 5. U11 SCHARR NATIONS CUP im Juni 2016, blicken. Viele Teams sagten spontan für eine erneute Teilnahme zu. Man darf also gespannt sein …

Ergebnistableau:
1. MSV Duisburg
2. FC St. Gallen
3. FC Kopenhagen
4. Racing Club de Strasbourg
5. VfB Stuttgart
6. Borussia Dortmund
7. FC Bayern München
8. Borussia Mönchengladbach

Johannes und ich möchten uns noch einmal bei allen unseren Helferinnen und Helfern bedanken. Es ist einfach toll zu sehen, was wir alle gemeinsam geschaffen haben. Eltern, Gasteltern, Partnerverein, Schiedsrichter, Trainer, Sponsoren, Spieler, AH, Abteilungsleiter, Jugendleiter, Freunde, Omas und Opas – alle waren dabei und haben ihr Bestes gegeben, um das Turnier zu einem einmaligen Erlebnis für alle teilnehmenden Mannschaften zu machen! Wir sind stolz, ein Teil davon zu sein.

Zweites Halbjahr erfolgreich

von P. Jung und Reinhard Schmiedl

DM Kegeln

Am 11. April fanden in Nürnberg die 44. Kegelmeisterschaften statt. Zum ersten Mal ging ein Sportler des SV Vaihingen an den Start. Von der Hörgeschädigten Sportgruppe nahm Reinhard Schmiedl teil. Dabei konnte er bei seiner ersten Teilnahme ohne Training ein achtbares Ergebnis erzielen. Mit ein paar Kranzwürfen und einem Alle-Neune-Wurf konnte er mit 517 Holz von 16. Teilnehmern den 14. Platz erreichen. Leider hatte er keine Chance, bei der Meisterschaft mitzureden. Der Deutsche Meister hatte über 200 Holz mehr als Schmiedl. Sollte er jemals wieder mitmachen, dann liegt viel Training vor ihm, wenn er ganz oben mitzumischen möchte.

Mitgliederversammlung des Deutschen Schwerhörigen Sport Verband e.V. am 1./2. Mai

Am 1./2. Mai 2015 fand die Mitgliederversammlung des Deutschen Schwerhörigen Sport Verband e.V. in Stuttgart Vaihingen statt, wo auch Neuwahlen anstanden. Bei diesen Neuwahlen wurde Reinhard Schmiedl in seinem Amt als Vizepräsident Sport bestätigt und auch für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

42. Deutsche Meisterschaften im Tischtennis in Hamburg

Dieses Jahr fand die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften vom 15. bis 16. Mai 2015 in Hamburg in der neuen Elbschule für Hörgeschädigte im Stadtteil Othmarschen statt. Wie schon in den vergangenen Jahren nahm Christian Jung als einziger Teilnehmer von SV Vaihingen in Hamburg teil. Er startete sowohl im Einzel-, im Doppel- als auch im Mannschaftswettbewerb. Da dieses Mal nur zwei Frauen mit am Start waren, wurden erstmals keine Damen- und Mixed-Meisterschaften ausgetragen. Um ihnen trotzdem eine Teilnahme zu ermöglichen, nahmen sie an den Herren-Wettbewerben teil. Insgesamt gab es 17 Anmeldungen aus fünf Städten, wobei die Hamburger mit elf Sportlerinnen und Sportlern den größten Teil stellten. Die Meisterschaften begannen am Freitag mit dem Herren-Mannschaftswettbewerb. Da fünf Teams mit je drei bis vier Spielern gemeldet waren, wurde im Spielsystem Jeder-gegen-Jeden gespielt. So gab es kein „Losglück“, und jedes Team hatte die gleichen Siegchancen. Die Spiele begannen mit einem Doppel, anschließend gab es drei Einzel, und wenn noch keine vier Siegpunkte erreicht waren, ging es weiter mit einem zweiten Doppel und zwei abschließenden Einzeln.

Christian Jung bildete eine Spielgemeinschaft mit Martin Fischer aus Freiburg und Michael Ahlers aus Hannover. Sie belegten den vierten Platz. Die ersten drei Plätze wurden von den drei Hamburger Teams unter sich ausgemacht. *Fortsetzung Seite 22*

Reinhold Bauer

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

seit über 50 Jahren in 2. Generation

Planung, Ausführung und Pflege von Gartenneuanlagen und Umgestaltungen.

Wege-, Mauer- und Zaunbau, Pflanzungen, Gehölzschnitt sowie Fällungen auch in schwierigen Lagen.

Gerne unterstützen wir Sie fachlich bei der Planung sowie Neu- oder Umgestaltung Ihres Gartens. Qualität in der Planung sowie in der Ausführung dürfen Sie von uns und unseren Mitarbeitern erwarten.

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Brommerstraße 7 70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 07 11 - 73 44 84 Email: r.bauer@gala-bauer.info
www.gala-bauer.info

Fortsetzung von Seite 21
Hörgeschädigten Sportgruppe

Den fünften Platz belegte HFS Franken, für die die zwei Frauen spielten. Bei dem Wettbewerb gab es viele spannende Begegnungen. Beginn war um 14 Uhr, die letzten Spiele wurden um 21 Uhr ausgetragen.

Der zweite Wettkampftag begann am Samstag mit dem Einzelwettbewerb. Hier wurde nach dem Doppel-KO-System gespielt. Da 17 Leute an dem Einzelwettbewerb teilnahmen, musste mit dem 32er-Spielplan gespielt werden, so dass es in der ersten Runde viele Freilose gab. Der Vorteil von dem Doppel-KO-System ist, dass man trotz einem verlorenen Spiel immer noch die Chance hat, über die Trostrunde ins Finale zu kommen und Deutscher Meister zu werden. Man hat somit einen „Freischuss".

Christian Jung schaffte es nach vielen hart umkämpften Spielen, bei denen einige über fünf Sätze gingen, ins Finale zu kommen und traf hier auf den Vorjahressieger Christian Gewiese aus Hamburg. Hier war Endstation, er musste sich geschlagen geben. Er erreichte einen tollen zweiten Platz.

Anschließend wurde der Doppelwettbewerb ausgetragen. Es waren acht Doppel am Start. Gespielt wurde erstmals in zwei Gruppen mit je vier Teams in der Formation Jeder-gegen-Jeden. Danach spielten die beiden Erstplatzierten der Gruppen über Kreuz mit Halbfinale und anschließendem Finale den Meistertitel aus. Die beiden Letztplatzierten wiederum spielten nach demselben System die weiteren Platzierungen aus. Dieses Spielsystem hat man den Vorteil, dass alle Teams gleich viele Spiele haben. In den vergangenen Jahren wurde nach dem KO-System gespielt; wenn man Pech hatte, war der Wettbewerb schon nach einem Spiel beendet.

Dieses Jahr bildete Christian Jung mit Klaus Gütschow aus Hamburg ein Doppel. Auch bei diesem Wettbewerb gab es viele spannende Begegnungen und viele hart umkämpfte Sätze. Sie mussten sich am Ende einem reinen Hamburger Doppel, bestehend aus Christian Gewiese und Dieter Breckmann, geschlagen geben und landeten auf dem zweiten Platz.

DM Badminton und DM Beachvolleyball
Diese beiden Deutschen Meisterschaften mussten wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden.

DM Minigolf und Boule
Bei diesen beiden anstehenden Meisterschaften im September sind auch Sportler vom SV Vaihingen dabei, die versuchen werden, zumindest einen Deutsche Meistertitel nach Vaihingen zu holen. Viele Möglichkeiten bieten sich den Sportlern des SV Vaihingen nicht mehr. Die Minigolf- und Boulemeisterschaften finden am 11./12. September in Kassel statt.

DM Bowling
Die Bowlingmeisterschaft bildet den Abschluss des Jahres 2015. Sie findet am 24. Oktober in Berlin statt. Da der Anmeldeschluss bei Redaktionsschluss noch nicht vorbei war, kann momentan noch nicht gesagt werden, wie viele Sportler vom SV Vaihingen daran teilnehmen werden.

Mit dieser Ausgabe stehen leider noch keine Ergebnisse fest. Diese können aber auf der neuen Homepage des SV Vaihingen oder beim Deutschen Schwerhörigen Sport Verband e.V. unter www.d-s-s-v.de zeitnah nachgelesen werden.

DSSV Termine 2015
11. September 2015
DSSV-Meisterschaft Minigolf in Kassel
12. September 2015,
DSSV-Meisterschaft Boule in Kassel
24. Oktober 2015,
DSSV-Meisterschaft Bowling in Berlin.

Stabwechsel in der Turnabteilung

Bereits bei der Abteilungsversammlung am 6. März 2015 gab Inge Janle nach vielen Jahren die Leitung der Turnabteilung an ihre Stellvertreterin Michaela Netzer-Voit ab und trat in die „zweite Reihe“.

Enttäuschend war die Zahl der Besucher der Abteilungsversammlung. Die Verantwortlichen konnten nur 17 TeilnehmerInnen begrüßen. Ein Zeichen der Zufriedenheit oder von Desinteresse? In ihren Rechenschaftsberichten gingen Inge Janle und Michaela Netzer-Voit auf folgende Themen (Auszüge aus dem Protokoll) ein:

Mitgliederstand per 1.1.2015
Frauen: 665
Männer: 281
Kinder und Jugendliche: 312
Kursteilnehmer im I. Trimester 2015: 125

Übungsbetrieb
Wöchentlich werden 28 Übungsstunden im Freizeit- und Gesundheitssport und zehn Stunden im Kinderturnen angeboten. Dabei sind 20 lizenzierte ÜbungsleiterInnen und zehn ÜbungsleiterassistentenInnen im Einsatz. Die Kurse werden von den Nichtmitgliedern sehr gut angenommen. Neu in das Übungsprogramm wurden Pilates, Yoga, Power-Yoga und Zumba aufgenommen.

Seit 2012 gehören auch die Cheerleader der Turnabteilung an.

Regen Zuspruch gibt es im Kinderturnen sowie gute Erfolge der Wettkampfgruppen auf Gau-und Landesebene. Neue ÜbungsleiterInnen werden ständig gesucht.

Laufende Projekte
Kitafit: Derzeit nehmen fünf Kitas mit 130 Kindern daran teil. Im September kommt eine weitere Kita dazu

Der Bewegungsaktionstag war ein voller Erfolg. 1000 Kinder nahmen daran teil (siehe Bericht auf Seite 13)

„Sport im Park“
Wir beteiligen uns daran mit den Angeboten „Pilates“ im Stadtpark und „Körperlich und geistig fit im Alter“ auf dem Rohrer Thingplatz (siehe Bericht Seite 24).

Sommerferienprogramm
Seit 2010 bieten wir für alle Daheimgebliebenen in den Sommerferien zusätzliche Übungsstunden auf unserem Sportgelände an.

Kooperationen
Eine Kooperation gibt es mit dem Hans-Rehn-Stift. Übungsstunden zu dem Thema „Körperlich und geistig fit im Alter“ werden von Renate Struch-Wiedemann durchgeführt. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge kooperieren wir im Freizeit und Gesundheitssport mit der SSB.

Gymwelt
Die Turnabteilung wird in Zukunft ihre Angebote im Freizeit-und Gesundheitssport unter der Marke GYMWELT bewerben.

GYMWELT ist ein von den Turnerbünden entwickeltes Markenzeichen für moderne und qualitativ hochwertige Angebote im Fitness- und Gesundheitssport der teilnehmenden Vereine.

Ziel von GYMWELT ist es, möglichst viele Menschen für attraktive Bewegungsangebote im Verein zu begeistern, die gemeinsam mit Spaß und Freude haben und etwas für die Verbesserung der eigenen Gesundheit tun möchten. Deshalb werden GYMWELT und die teilnehmenden Vereine intensiv in der Öffentlichkeit kommuniziert.

Neuwahlen
Abteilungsleiterin: Michaela Netzer-Voit
Stellv. Abteilungsleiterin
und Kassenwartin: Inge Janle
Kinderturnwartin: Regina Plieninger
Kassenprüferinnen:
Silke Stegmaier und Sandra-Fritz
Cheerleading: Felix Irschik.

„Sport im Park“ – eine Kooperation zwischen SVV und der LHS Stuttgart

von Inge Janle

Sommer, Bewegung und Spaß an der frischen Luft in Stuttgarts Parkanlagen, kostenlos und unverbindlich: Das ist es, was „Sport im Park“ so beliebt macht.

„Sport im Park“ gibt es seit 2010 und ist aus der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist ein Angebot für alle, die Lust haben, sich zu bewegen, die ihre Fitness verbessern und etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Der Sportverein Vaihingen beteiligt sich an dieser Kooperation mit zwei Angeboten:

Pilates

Von Mai bis Oktober treffen sich die Bewegungs- und Fitnessbewussten immer montags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Vaihinger Stadtpark zu einer Stunde Pilates. Unter der fachmännischen Anleitung unserer Pilatestrainerin Nina Betzel-Gadzicki machen alle begeistert mit und haben viel Freude dabei. Der Zuspruch ist riesengroß. Selbst bei schlechtem Wetter oder auch 35 Grad Hitze nehmen zwischen 35 und 40 Frauen an diesem Angebot teil.

Auch im Alter körperlich und geistig fit

Dafür gibt es in unserem Stadtbezirk bestimmt keinen schöneren Platz – überzeugen Sie sich selbst davon. Einfach vorbeikommen und mitmachen und zwar hier: auf dem „Thingplätzle“ in Rohr neben dem Hans-Rehn-Stift, mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Unter der Leitung unserer Übungsleiterin Renate Struch-Wiedemann treffen sich jede Woche zwischen 20 und 25 Männer und Frauen zu einer dem Alter und Können angepassten Übungsstunde. Funktionelle Gymnastik, Konditions- und Koordinationsübungen, Spiele und Gehirnjogging tragen zur Fitness und zum Wohlbefinden bei.

Wir hoffen, dass die Leidenschaft für Bewegung bei dem „Sport im Park“-TeilnehmerInnen weiter anhält und den Anreiz gibt, anschließend an anderen attraktiven Freizeit- und Gesundheitssportangeboten des Sportvereins Vaihingen teilzunehmen.

Großer Zuspruch bei „Sport im Park“ – Bewegung an der frischen Luft. Foto: privat

STUTTGART für den Sport

Kinderturnen

Unser Kinderturnen – vom Eltern-Kind-Turnen, über Bewegungserziehung im Vorschulalter bis hin zum Kinderturnen – erfreut sich großer Beliebtheit. Ist doch das allgemeine Kinderturnen die Basis für die motorische Grundlagenausbildung der Kinder, das Wichtigste, was man einem Kind mitgeben kann. Deshalb halten wir uns im Kinderturnen an die Grundlagen des Kinderturnens des Schwäbischen Turnerbundes, bereiten die Kinder langsam vor und führen sie an die Sportarten heran. Einmal im Jahr gehen wir mit den Kindern auf das Gaukinderturnfest. Dieses Jahr fand es in Stetten auf den Fildern statt. Wir waren mit insgesamt 24 Kindern, zusammen mit der LA-Abteilung, dort.

Die Kinder haben sich lange auf diesen Wettkampf gefreut und vorbereitet. Sie belegten 12 Podestplätze und hervorragende Mittelplätze. Die Plätze eins in ihrer Alterskategorie belegten: Julian Poschik, Jakob Küenzlen, Max Grützner, Colin Kaufmann, Jule Buchfink, Luisa Spari. Den zweiten Platz belegten Nick Höller de Moraes, John Roller und Luci Gerstner. Den dritten Platz belegte Daniel Wulf und Julina Grupp.

Die ganz Kleinen beteiligen sich beim jährlich stattfindenden Kinder- und Heimatfest auf dem Vaihinger Markt und präsentieren hier Ausschnitte aus ihrem Übungsprogramm.

Wettkämpfe im Kinderturnen

Alle unsere Wettkämpfe haben in diesem Jahr im Frühjahr stattgefunden. Die TGM/TGW-Gruppen waren beim Regionalentscheid in Hochmössingen, bei dem sie sich alle zu den Württembergischen Meisterschaften/Landesfinale qualifiziert haben. Diese fanden in diesem Jahr in Winnenden statt. Auch hier sind wir mit sehr guten Platzierungen nach Hause gefahren.

Als besonderes Highlight fand in diesem Jahr in Karlsruhe die Landesgymnaestrada statt. *Fortsetzung Seite 26*

Großer Auftritt der Kleinen beim Kinder- und Heimatfest 2015. Foto: privat

Fortsetzung von Seite 25
Kinderturnen

Die Älteren der Wettkampfgruppen waren am heißesten Wochenende des Jahres bei unseren badischen Freunden in der Residenzstadt zu Gast. Es war ein tolles Flair und ganz ohne Wettkampf ein ganz anderes Erlebnis. Auf der großen Showbühne vor dem Schloss – eine imposante Kulisse – haben wir unsere tänzerischen Qualitäten einem breiten Publikum zum Besten gegeben. Die Hitze machte uns aber allen sehr zu schaffen, so dass wir uns, wie so viele andere Gymnaestrada-Besucher, nachmittags ins Freibad begaben. Beim abendlichen Rahmenprogramm waren wir dann wieder mit dabei.

Die TGW-Kindergruppen durften zum Landeskinderturnfest. Vom 24. bis 26. Juli fand dieser Event in Sigmaringen statt. Drei Tage Spaß, Freude, feiern, toben und – ja natürlich – auch einen Wettkampf absolvieren.

Das Besondere war, dass wir in der Kaserne übernachten durften. Das war ein ganz anderes Turnfestfeeling als sonst in der Schule. Die Räume waren kleiner, wir wurden von Wachposten am Eingang bewacht, und es war ein riesengroßes Gelände. Wer kann schon von sich erzählen, dass er im Alter von neun, zehn Jahren in einer Bundeswehrkaserne übernachtet hat?! Das Rahmenprogramm, egal ob Eröffnungsfeier, Turni-Open-Air-Party oder Turni-Gala, war toll und hat uns jede Menge Freude bereitet.

Und da war doch noch was: der Wettkampf am Sonntag. Wir belegten tolle vierte und fünfte Plätze. Somit ist unser Wettkampfjahr mit Beginn der Sommerferien beendet, und wir können nach den Ferien wieder für die kommende Wettkampfrunde üben, üben, üben.

Wettkämpfe bei den TGM/TGW-Kindergruppen – mit Übernachtung, Frühstück und hohen Sprüngen. Fotos: privat

Nicht nur mit Musik heizt Anita Jäckle den Kursteilnehmerinnen ein. Auch ihre Kommandos bei Drums alive haben es in sich. Fotos: Maike Woydt

Einmal auf Pezzi-Bälle trommeln

Vaihingen In den Ferien bietet der SV Vaihingen ein buntes Programm an – darunter auch Drums Alive. *Von Maike Woydt*

Trainerin Anita Jäckle steht vor der Gruppe. Laut gibt sie die Kommandos: „Chassé-Schritt, Jumping Jack und bloß das Trommeln nicht vergessen." Vor ihr stehen hinter gelben Pezzi-Bällen sechs Frauen, die mit Schlagzeugstöcken bewaffnet auf neue Befehle warten. Sie selbst zeigt die Übungen an zwei pinkfarbenen Bällen vor der Gruppe, so dass es ihr jeder nachmachen kann.

Die Teilnehmerinnen des Drums-Alive-Kurses, der vom SV Vaihingen in der kleinen Gymnastikhalle auf dem Sportgelände Schwarzbach angeboten wird, werden an diesem Abend nicht nur körperlich gefordert. „Heute wird es ganz schön schnell", erklärt Anita Jäckle, die Leiterin des Kurses. Sie hat ihren Übungsleiter für Sport und Fitness und auch die Lizenz, um Drums Alive zu unterrichten. Und anfangs wirken die Frauen mit der neuen Choreografie auch etwas überfordert. Sie wissen nicht so recht wohin mit Armen und Beinen. War jetzt zu erst eine Drehung geplant und in welche Richtung muss ich laufen? Doch als der Knoten geplatzt ist, wirbeln sie ganz selbstverständlich zwischen den gelben Bällen hin und her.

> „Abends weiß sicher jeder hier, was er im Kurs gemacht hat."
>
> Anita Jäckle, Trainerin

Drums Alive ist eine neue Art der Gruppen-Fitness ähnlich dem Aerobic. Zu rhythmischer und dynamischer Musik werden Choreografien eingeübt. Wichtigstes Trainingsutensil ist der Pezzi-Ball. Dieser Ball kann auf eine Größe von ungefähr 80 Zentimeter aufgepumpt werden. Mit Schlagzeugstöcken auch Drum Sticks genannt wird im Takt zur Musik auf diesen Bällen getrommelt. Wer keine Stöcke zu Hause hat, kann sich selbstverständlich auch mit Kochlöffeln behelfen.

Doch ganz egal, mit was die sechs Teilnehmerinnen auf die bunten Bälle eintrommeln, alle haben sichtlich Spaß dabei und kommen ordentlich ins Schwitzen. Eine Teilnehmerin freut sich schon vor dem Kurs darauf, ihrem Stress so ordentlich Luft zu machen. Und auch Anita Jäckle bestätigt: Abends weiß sicher jeder hier, was er im Kurs gemacht hat". Doch Leistung allein ist nicht das Wichtigste. Ihr liegt daran, dass die Kursteilnehmer in erster Linie Spaß haben.

„Mit sechs Chassés müsst ihr um eure Reihe mit den Bällen rumkommen", erklärt Anita Jäckle über die Musik hinweg. „Anschließend könnt ihr wieder trommeln". Zwar gelingt es nicht gleich beim ersten Mal, aber dann wird eben gemeinsam darüber gelacht, und weiter geht es. Chassé, trommeln, Chassé, trommeln und immer gucken wo man lang muss, damit man über keine andere Teilnehmerin stolpert.

Weitere Termine Drums Alive mit Pezzi-Bällen ist nur ein Punkt des Sommerferienprogramms des SV Vaihingen. Dieser Kurs findet immer mittwochs in den Sommerferien von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle auf dem Sportgelände Schwarzbach, Dürrlewangstraße 70, statt. Da nur eine begrenzte Anzahl an Pezzi-Bällen zur Verfügung steht, ist eine vorherige Anmeldung bei Kursleiterin Anita Jäckle unter der Handynummer 01 72 / 7 67 22 78 erforderlich. Im Anschluss findet ein Zumba-Kurs statt. Jeden Montag gibt es außerdem einen Fitness-Mix, bei dem unteranderem Aerobic mit Entspannung und funktioneller Gymnastik kombiniert werden. Weitere Informationen zum Sommerferienprogramm finden sich auf der Homepage des SV Vaihingen.

Die Trainerin Anita Jäckle sorgt für schweißtreibende Stimmung.

Quelle (Text und Fotos): Maike Woydt, Freie Mitarbeiterin | Filder-Zeitung

Abteilung Turnen, Freizeit-und Gesundheitssport

GYMWELT

GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

„Mit Leidenschaft für Bewegung
fit in den Herbst 2015"

Freizeit- und Gesundheitsportangebote
III. Trimester (Beginn: 38.KW)

Das Programm finden Sie im Internet unter

www.sv-vaihingen.de

Abteilung Turnen, Freizeit-und Gesundheitssport
Info + Anmeldung unter turnen@sv-vaihingen.de

Trainingslager Cattolica

von Maren Pritzkow

Lust auf Sonne und Strand in Italien statt Radebeul? Nach längerer Recherche wurde es schließlich Cattolica in der Nähe von Rimini an der italienischen Adria. Auf der Hinreise machten wir einen Zwischenstopp in Brixen und gingen in die „Vertikale“ zum Klettern und Bouldern, damit die lange im Auto unbewegten Gliedmaßen etwas in Bewegung kommen konnten. Auf dem Rückweg ging‘s zum Ausgleich ins Acquarena, um sich dort je nach Lust und Laune – in kalten oder warmen Wasser – auszutoben.

In Cattolica ging’s jeden Morgen um 7:30 Uhr mit Joggen am nahe gelegenen Strand los. Beim Anblick des Meeres und der schlagenden Wellen laufen die Beine fast wie von selbst. Im Stadion gab es wieder ein vielseitiges Training mit lockerem Aufwärmen in Spielform, sehr spannenden Koordinationsübungen und unterschiedlichen Technikeinheiten. Natürlich durften zwischendurch die Dehn- und Kräftigungsübungen nicht fehlen. Die Athletinnen und Athleten konnten dabei häufig die Übungen selbst bestimmen, was die Kreativität und das Selbstbewusstsein steigerte. Ähnliche Einheiten gab es jeden Tag morgens etwa von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr und nachmittags von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Am meisten Wert wurde diesmal auf den Hürdenlauf und den Hochsprung gelegt. Aber auch Weitsprung und Speerwurfeinheiten waren bei dem vielseitigen Programm dabei. Das Lauftraining war dieses Jahr bei den meisten Athleten etwas verkürzt – mit Ausnahme von Clara, unserer Kader-Athletin, die jeden Nachmittag sehr viele Läufe (vor allem 200m und 300m) zu absolvieren hatte.

Zur Stabilisierung und Kräftigung, aber auch zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, gab es fast jeden Abend noch besondere Übungen auf diversen Wackelbrettern (aus Holzbrett auf einer Black-Roll) oder Noppenbrettern oder halbkugelförmigen Kunststoffsegmenten. Zur Erschwernis wurden manche Übungen mit geschlossenen Augen oder gleichzeitigem Jonglieren durchgeführt.

Ein bisschen Abwechslung in dem anspruchsvollen Programm sollte natürlich nicht fehlen. So besuchten wir an einem Vormittag ein nahe gelegenes Aquarium, wo man Fische aller Art, aber auch Krokodile und andere Reptilien beobachten konnte.

Einen weiteren Ausflug machten wir auf die nahe gelegene Burg Gradara mit einer interessanten Führung durch das Burggelände und das Museum. Abgerundet wurde dieser Abend noch mit einer Runde Beach-Volleyball.

Insgesamt war das Experiment „Trainingslager in Italien“ ein voller Erfolg. Müde, aber doch zufrieden über ihre eigenen Leistungen und den Spaß, kamen wir sonntags glücklich wieder zu Hause an.

Intensives Training, aber auch interessante Freizeitaktivitäten gab es für die jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten in Cattolica. Fotos: Maren Pritzkow

Wettkampfbegeisterung steigt ständig an

von Maren Pritzkow

Die Lust auf Wettkämpfe wächst auch bei den Jüngeren. In der Altersklasse U8 (sechs und sieben Jahre), U10 (acht und neun Jahre) und U12 (zehn und elf Jahre) sind dieses Jahr dabei gewesen: Yvette Winkler, Nina Schüler, Liz Kaufmann, Greta Klauser, Lars Schindler, Julian Dietz, Moritz Eberl, Sophia Stahl, Alina Hauser, Laura Mihalj, Elias Fink, Julian Ederer, Alexander Ederer, Julian Poschik, Lara Wolf, Paula Dillenz, Maja Eberl, Frederik Michael, Tobias Drösser, Nick Höller de Moraes, und ganz neu: Helena Kempf und Yasmin Rad. Viele Wettkämpfe in dieser Altersklasse werden jetzt als Mannschaftswettkämpfe angeboten. Hier spielen der Gemeinschaftsgedanke und das Spielerische im Wettkampf eine wichtige Rolle und sollen die Kinder früh zum Wettkampf führen.

Wir besuchten mit großem Spaß am 1. März den kids-cup in Nufringen, am 14. Mai den kids-cup in Ostelsheim (hier hatten wir sogar zwei Mannschaften U10 und U12), am 20. Juni das Sportfest in Unterjesingen/Tübingen und am 5. Juli den Kinderleichtathletik-Wettkampf in Oberhaugstett.

Bei den Größeren sind mit sehr großem Engagement Nina Waltert und Tim Volz ganz vorne, aber auch Jule und Lara Buchfink sind immer öfter dabei. Auch Lara Kappelmann, Emily Irion, Rosa Vale und Guilia Rizza haben sich auf den einen oder anderen Wettkampf getraut. Zusammen mit „Groß“ und „Klein“ waren wir am 26. April bei der LO Bahneröffnung in Stuttgart, am 1. Mai beim LO Sportfest in Renningen, am 9. Mai bei den Kreis-Einzelmeisterschaften in Wendlingen, am 14. Juni beim VfB Schüler- und Jugend-Sportfest in Stuttgart, am 27. Juni beim Stuttgart-Lauf, am 28. Juni beim Gaukinderturnfest und am 5. Juli beim Sommersportfest in Oberhaugstett.

Es geht nicht allein um die besten Platzierungen, sondern um den Spaß, das Dabeisein und das sich von Mal zu Mal „selbst verbessern“. Beim Wettkampf erfährt man eine andere Art der Anstrengung als im Training. Die Anspannung, der Ehrgeiz, der Kampfgeist, das Gefühl, „alles zu geben“, sind die wichtigsten Erfahrungen. Erfolg ist das eine, aber auch die Freude und das Anerkennen der Leistung der anderen sind wichtig.

Am 15. Juli ging es für die Truppe von Uwe zu den Frankenlangstreckenmeisterschaften nach Untergruppenbach, am 17. Juli zu den Meisterschaften der Stadt Leinfelden-Echterdingen und am 19. Juli zu den KM nach Karlsruhe. *Fortsetzung Seite 30*

Leichtathletik SDM in Kassel – Clara läuft hier mit der Nummer 907. Foto: Maren Pritzkow

Kids-cup in Ostelsheim: Zu sehen sind von oben nach unten in Aktion Lars, Moritz und Yvette sowie auf dem Foto unten all diejenigen, die auf beim Wettkampf mit dabei waren. Fotos: Maren Pritzkow

Fortsetzung von Seite 29
Leichtathletik

Auch wenn man hier und da außer Wertung startet, ist die häufige Wettkampferfahrung ein wichtiger Aspekt des Gesamttrainingsplans. Schließlich durfte am 25. Juli das Bühler Sportfest in Unterlenningen in der Reihe der besuchten Wettkämpfe auch dieses Jahr nicht fehlen.

An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken, die sich für das Training und die Begleitung zu Wettkämpfen Zeit nehmen. Besonders hervorheben möchte ich das außergewöhnliche Engagement von unserem langjährigen Trainer Uwe Fleischer, der viermal pro Woche Training anbietet und in der Saison fast jedes Wochenende und sogar an manchem Abend unsere Athletinnen und Athleten zu Wettkämpfen begleitet.

Unsere Kader-Athletin Clara Iversen-Peters hat dieses Jahr viel erreicht und verdient deshalb besondere Beachtung. Am 26. April bei der LO Bahneröffnung in Stuttgart lief sie die 100m in 13,82 sek., am 1. Mai beim LO Sportfest in Renningen schaffte sie die 300m in 43,85 sek. und am 9. Mai bei den KM LB in Bietigheim-Bissingen rannte sie die 100m in 13,44 sek. und erreichte damit die Qualifikation für die SDM in Kassel. Ein Riesenerfolg war dann der 800m Lauf am 17. Mai beim Internationalen Läufermeeting in Pliezhausen, wo sie mit 2:18,18 min die Qualifikation für die SDM in Kassel erreichte. Weiter ging‘s am 14. Juni zum VfB Schüler- und Jugend-Sportfest in Stuttgart, am 21. Juni zu den Regional-Einzelmeisterschaften in Ostfildern/Nellingen und am 27. Juni zu den RM in Konstanz. Hier schaffte sie neben einer super Zeit auf 100m (13,43 sek.) auch noch die Qualifikation für die SDM in Kassel auf 300m mit 43,17 sek. Letzter Vorbereitungslauf dann am 5. Juli bei den RM in Stuttgart. Und so schaffte sie es:

Am 11. Juli bei den Süddeutschen Meisterschaften in Kassel erreichte sie mit einer Zeit von 2:18,06 auf 800m den zweiten Platz. Was für eine Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Das Schönste und sicherlich Erfolgreichste für sie in diesem Jahr: Sie darf auch auf den Deutschen Meisterschaften in Köln am 8. August auf 800m teilnehmen. Zur Vorbereitung dafür war sie noch am 15. Juli bei den Frankenlangstreckenmeisterschaften in Untergruppenbach, am 17. Juli bei den Meisterschaften der Stadt Leinfelden-Echterdingen, am 19. Juli bei den Kreis-Meisterschaften in Karlsruhe, am 22. Juli beim Nationalen Abendsportfest in Köngen und schließlich am 25. Juli bei den Württembergischen Meisterschaften U16 in Essingen. Hier schaffte sie mit 2:21,14 min auf 800m den zweiten Platz.

Leichtathletik

Leistungen der Senioren

von Jürgen Pasek

Bogdan Markowski:
Deutsche Seniorenhallenmeisterschaften
1. März 2015 in Erfurt
Stabhochsprung M 65, 1. Platz, Höhe 3,20m
Ergebnis: Deutscher Meister

Europahallenmeisterschaften am 26. März in Torun/Polen
Stabhochsprung M 65, 4. Platz, Höhe 3,10m

Uli Wochnowski:
Werfertag in Nürtingen, Speerwurf, 24,37m, M75, 1. Platz

Deutsche Seniorenhallenmeisterschaften
1. März in Erfurt
Speerwurf M75, 4. Platz, 23,26m

Baden-Württembergische Senioren-Meisterschaften in Helmsheim am 6. Juni 2015
Speerwurf M75, 4. Platz, 22,34m

Im Jahr 2015 hat Uli seine 42. Goldene Mehrkampfnadel im Dreikampf erhalten.

Holger Rau
Holger Rau wird nicht müde zu laufen!

- Sonntag, 8. März 2015
  40. Bienwald Halbmarathon Kandel, 1:26,13 h (gesamt 111, AK 21)
- Samstag, 14. März 2015
  Gmünder Stadtlauf, zehn Kilometer, 39,01 min (gesamt 27, AK 4)
- Sonntag, 29. März 2015
  12. Freiburg-Marathon, 3h 02,30 min (gesamt 53, AK 14)
- Samstag, 20. Juni 2015
  5. Salomon Zugspitz-Ultratrail, Grainau, 90,20 Kilometer, 4276 Höhenmeter (wegen Schnee verkürzt) 14,51,26 h (gesamt 172)

Diese Ausdauer und Power ist einfach grandios! Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für nächstes Jahr!

Bogdan Markowsik mit Goldmedaille für seine Leistung im Stabhochsprung.

Uli Wochnowski (ganz li.) hat in diesem Jahr seine 42. Goldene Mehrkampfnadel im Dreikampf erhalten.
Fotos: privat

TOTENGEDENKEN

Im Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.“

(Immanuel Kant)

Wir bedanken uns bei allen Firmen, die durch ihre Anzeigen das Erscheinen dieser Zeitung ermöglicht haben und bitten unsere Leserinnen und Leser, die genannten Firmen bei Ihren Einkäufen und Dispositionen zu berücksichtigen.

Impressum

Sportverein Vaihingen 1889 e.V.
62. Jahrgang, Ausgabe Nummer 2/2015

Geschäftsstelle
Dürrlewangstr. 70
70565 Stuttgart
Tel.: (0711) 74 24 79
Fax: (0711) 74 24 89
E-Mail: info@sv-vaihingen.de
Homepage: www.sv-vaihingen.de

Bankverbindung
BW-Bank
IBAN DE88 6005 0101 0002 2311 21
BIC SOLADEST600

Herausgeber der Vereinszeitung
Sportverein Vaihingen 1889 e.V.

Redaktion
Anke Schmid | Markus Löw

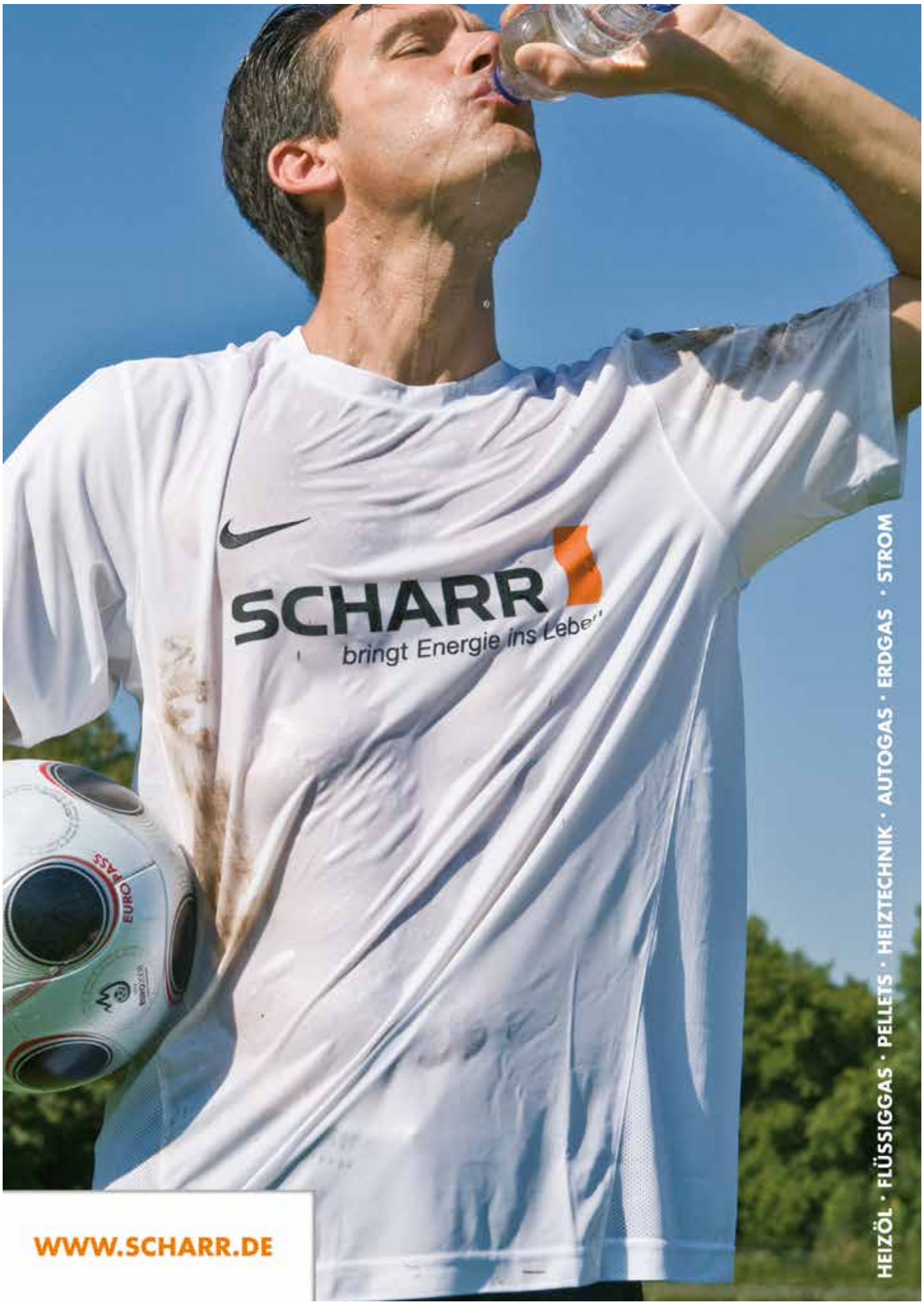
Gestaltung und Layout
Michaela Leipersberger-Linder
E-Mail: michaela.leipersberger@yahoo.de

Anzeigen
Markus Löw | Anke Schmid

Druckerei
VisitYou.de
Stempel-Haaga-Druckerei Filiale Leinfelden-Echterdingen
Hauptstr. 29
70771 Leinfelden-Echterdingen

Auflage: 2.000 Exemplare

Spendenkonto
Konto-Nr. 2 228 110
BW-Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01


SCHARR
bringt Energie ins Leben
HEIZÖL · FLÜSSIGGAS · PELLETS · HEIZTECHNIK · AUTOGAS · ERDGAS · STROM
WWW.SCHARR.DE